

KEY NOTE

Was steuert den Erfolg?

Markus Hengstschläger, Genetiker

PANEL 1

Erfolgreich positionieren

Christoph Boschan, Wiener Börse AG

Barbara Potisk-Eibensteiner, RHI AG

Fritz Mostböck, Erste Group Bank AG, ÖVFA

Moderation: **Harald Hagenauer**, Österreichische Post AG / C.I.R.A.



Moderation:

Harald Hagenauer

Österreichische Post AG / C.I.R.A.

DI Harald Hagenauer ist für die Bereiche Investor Relations, Konzernrevision und Compliance bei der Österreichischen Post AG zuständig. Er leitet den Bereich Investor Relations seit November 2005 und hat den Börsegang der Österreichischen Post im Mai 2006 betreut. Nach seinem Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der Technischen Universität Graz ging Harald Hagenauer 1991 zur Unternehmensberatung VOEST-ALPINE Industrial Services nach Linz. Sein weiterer beruflicher Weg führte ihn 1995 bis 2005 in den Bereich Kommunikation und Investor Relations der VA TECH, wo er für das Reporting und die Betreuung der Investoren und Analysten verantwortlich war.



Markus Hengstschläger

Vorstand des Instituts für Medizinische Genetik, Organisationseinheitsleiter des Zentrums für Pathobiochemie und Genetik, Medizinische Universität Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger promovierte mit 24 Jahren mit Studienverkürzung und Auszeichnung zum Doktor der Genetik. Danach arbeitete er an der Yale University in den USA, wurde mit 29 Jahren außerordentlicher Universitätsprofessor und wurde mit 35 Jahren zum Universitätsprofessor berufen. Heute leitet er das Institut für Medizinische Genetik an der Medizinischen Universität Wien und ist auch als Unternehmer in den Bereichen genetische Diagnostik, Forschung und Entwicklung, und Innovationsberatung tätig. Der vielfach ausgezeichnete und international anerkannte Wissenschaftler unterrichtet seit über zwei Jahrzehnten Studierende, betreut Patienten und berät Regierungen und Firmen. Er sitzt in mehreren Aufsichtsräten, ist u.a. stellv. Vorsitzender der österreichischen Bioethikkommission, stellv. Vorsitzender des österreichischen Rats für Forschung und Technologieentwicklung, Mitglied des Universitätsrats der Universität Linz und Leiter des Think Tanks Academia Superior. Hengstschläger ist außerdem Wissenschaftsmoderator auf ORF Radio Ö1 und Autor von drei Platz 1 Bestsellern („Die Macht der Gene“, „Endlich unendlich“ und „Die Durchschnittsfalle“), die auch jeweils zu den beliebtesten Sachbüchern des Jahres gewählt wurden.



Christoph Boschan

CEO, Wiener Börse AG und CEESEG AG

Dr. Christoph Boschan ist seit September 2016 Chief Executive Officer der Wiener Börse AG und der CEESEG AG. Der gebürtige Deutsche war davor in der Börse Stuttgart tätig. Er begann auf der regulatorischen Seite als Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, wechselte dann auf die Betriebsseite zur Börse Stuttgart Holding GmbH sowie in den Vorstand der Börse Stuttgart AG. Zuletzt war er gleichzeitig Vorstand des Finanzdienstleisters EUWAX AG. Seine Berufslaufbahn startete er 1999 als Wertpapierhändler bei Tradegate.



Barbara Potisk-Eibensteiner

Mitglied des Vorstands / CFO, RHI AG

Ihre Karriere begann die gebürtige Steirerin Mag. Potisk-Eibensteiner im Investment Banking bei der Creditanstalt AG. Von 1995 bis 2007 war Sie im Group Treasury bei der Böhler-Uddeholm AG tätig. 2007 trat Frau Potisk-Eibensteiner in die RHI AG als Head of Finance und Investor Relations ein. 2012 wurde sie als CFO in den Vorstand der RHI AG berufen.



Fritz Mostböck, CEFA

Leiter Bereich Group Research, Erste Group Bank AG
Präsident der ÖVFA, Deputy Chairman EFFAS

Fritz Mostböck ist Absolvent der Wirtschaftsuniversität Wien und des ÖVFA/EFFAS-Lehrgangs (CEFA = "Certified European Financial Analyst"). Seit 1996 ist Herr Mostböck Leiter des Bereichs Group Research der Erste Group. Als solcher ist er für die Macro-, Fixed Income- und Aktien-Analyse in Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Türkei und Österreich verantwortlich. Darüber hinaus obliegt seinem Bereich die Verantwortung für die Veranlagungsstrategie zu globalen Märkten, welche im Wesentlichen den Input für die Vermögensallokation der Erste Group sicherstellt. Seit 1998 ist er Mitglied des ÖVFA-Vorstands (www.ovfa.at), nach 2003 ist er mit 2012 und 2016 zum dritten Mal zum Präsidenten der ÖVFA gewählt worden. Seit dem Jahr 2006 ist Fritz Mostböck Vorstandsmitglied und seit 2012 Deputy Chairman (Stv. Vorstandsvorsitzender) der EFFAS („The European Federation of Financial Analysts Societies“, www.effas.com), der Dachorganisation aller europäischen Analystenvereinigungen, welche etwa 15.000 Mitglieder in ganz Europa zählt. Herr Mostböck ist Autor zahlreicher Publikationen und darüber hinaus Gründungsmitglied des Österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance.